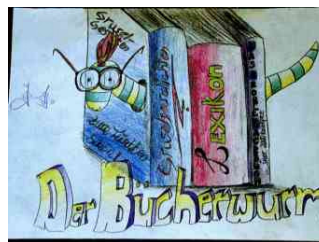


Einblicke in die Provinzbibliothek der Nordtiroler Kapuziner

Bevor auf die Ansetzung von nicht deutschsprachigen Personennamen eingegangen wird, möchte ich die Auflösung der im letzten Heft behandelten Beispiele verlautbaren:



Vorlage:	Ansetzung:
Jürgen vom Scheidt	VomScheidt, Jürgen
Max von der Grün	Grün, Max von der
Karl vom und zum Stein	Stein, Karl vom und zum
Hans Peter van de Kamp	VandeKamp, Hans Peter

Für **Staaten mit englischer Sprache** ist zu beachten, dass *Präfixe* (Vorsilben) am *Anfang des Namens*, die häufig fremden Ursprungs sind, in der *Ordnungsgruppe des Familiennamens* angesetzt werden.

Vorlage:	Ansetzung:
Vera von der Heydt	VonDerHeydt, Vera
Wernher von Braun	VonBraun, Wernher
Thomas de Quincey	DeQuincey, Thomas
Daphne du Maurier	DuMaurier, Daphne
Mark van Doren	VanDoren, Mark
Roger L'Estrange	L'Estrange, Roger
John Roderigo dos Passos	DosPassos, John Roderigo

Für **Staaten mit französischer Sprache** gilt, dass *Präpositionen* (Verhältnisworte) am Anfang des Namens im allgemeinen *nicht in der Ordnungsgruppe des Familiennamens* angesetzt werden (Ausnahme: belgische und luxemburgische Staatsbürger).

Vorlage:	Ansetzung:
Louis de Broglie (Franzose)	Broglie, Louis de
Édouard de Lomenie (Belgier)	DeLomenie, Édouard
Alexandre Marius de Sterio (Luxemburger)	DeSterio, Alexandre Marius

Ein *Artikel* oder eine *Verschmelzung von Präposition und Artikel am Anfang eines Namens* oder *Präfixe am Anfang eines Namens nieder-*

ländischen oder flämischen Ursprungs werden in der *Ordnungsgruppe des Familiennamens* angesetzt.

Vorlage:	Ansetzung:
Roland Le Cordier	LeCordier, Roland
Jean de La Fontaine	LaFontaine, Jean de
Antoinette van Diemen	VanDiemen, Antoinette
Maxence van der Meersch	VanDerMeersch, Maxence

Für **Staaten mit italienischer Sprache** sind Präfixe *am Anfang eines Namens* im allgemeinen in der *Ordnungsgruppe des Familiennamens* anzusetzen. Die Präfixe d' da, de, degli, dei, de li oder di am Anfang von *Namen von Personen*, die *vor dem 19. Jahrhundert* gelebt haben, werden jedoch *nicht in der Ordnungsgruppe des Familiennamens* angesetzt.

Vorlage:	Ansetzung:
Giuseppe Maria de Rossi	DeRossi, Giuseppe Maria
Francesca von Metz	VonMetz, Francesca
Gabriele D'Annunzio	D'Annunzio, Gabriele
Lorenzo da Ponte	DaPonte, Lorenzo
Lorenzo de'Medici (1449-1492)	Medici, Lorenzo de'

Für **Staaten mit niederländischer oder flämischer Sprache** gilt, dass *Präfixe* am Anfang eines Namens im allgemeinen *nicht in der Ordnungsgruppe des Familiennamens* angesetzt werden (*Ausnahme: belgische Staatsbürger*).

Vorlage:	Ansetzung:
Jan van Wesemael	Wesemael, Jan van
Jan ten Brink	Brink, Jan ten
Pieter t'Hoen	Hoen, Pieter t'
Jacques van der Linden (Belgier)	VanDerLinden, Jacques

Für **Staaten mit portugiesischer Sprache** werden *Präfixe* am Anfang eines Namens *nicht in der Ordnungsgruppe des Familiennamens* angesetzt.

Vorlage:	Ansetzung:
João dos Santos	Santos, João dos

Bei **Staaten mit spanischer Sprache** gilt, dass *Artikel ohne voranstehende Präposition* am Anfang eines Namens in der *Ordnungsgruppe des Familiennamens* angesetzt werden (*Ausnahme: chilenische Personennamen*).

Vorlage:	Ansetzung:
Manuel Antonio las Heras	LasHeras, Manuel Antonio
Mauricio la Riva Hernández (Chilene)	Riva Hernández, Mauricio la

Präposition oder *Präposition und Artikel* (und zwar sowohl unverbunden als auch verschmolzen) am Anfang eines Namens werden *nicht in der Ordnungsgruppe des Familiennamens* angesetzt.

Ausnahme: Ist jedoch der auf eine *Präposition folgende Artikel* durch einen *Bindestrich mit dem nächsten Namensbestandteil verbunden*, so wird der Artikel *in der Ordnungsgruppe des Familiennamens* angesetzt.

Vorlage:	Ansetzung:
José Maria de Perede	Pereda, José Maria de
Ricardo del Arco y Garay	Arco y Garay, Ricardo del
Augustin de La-Rosa Toro	La-Rosa Toro, Augustin de

Bei allen diesen Ansetzungsregeln sollte stets bedacht werden, dass sie dem im Katalog Suchenden nicht vertraut sein können. So ist von jeder anderen, ungebrauchlicheren Ansetzung des Personennamens auf die verwendete zu verweisen; z.B. Toro, Augustin de La-Rosa siehe La-Rosa Toro, Augustin de.

Ich möchte den Leser wie schon in der letzten Ausgabe ermuntern, sich selbst an folgenden Beispielen zu versuchen:

Willem de la Fontaine (Niederlande), Francisco de la Vega (Spanien), Frans de Smet (Niederlande), Correia da Costa (Portugal), Lorenzo di Credi (Italien, † 1537), Louis-Michel Van Loo (Niederlande), Evaristo Felice dall'Abaco (Italien), Édouard d'Albert (Frankreich), Christopher La Farge (England), Ronald Patrick auf dem Höwel (England).

Aus der Bibliothekslandschaft der Provinz

- Am 19. Februar 2001 fand im Kapuzinerkloster Innsbruck das 2. Bibliothekarstreffen statt. Ich möchte mich an dieser Stelle

nochmals herzlich für das zahlreiche Erscheinen bedanken. Schwerpunkt war der Umgang mit den Zeitschriften (Abonnements, Bindung, ...) in den einzelnen Klöstern. Da Br. Gaudentius Walser OFM Cap. sein Protokoll im Provinzboten verlautbaren wird, möchte ich auf seine Ausführungen verweisen.

Die nächste Ausgabe wird sich mit dem Gesichtspunkt „Besonderheiten beim Ansetzen von Personennamen“ beschäftigen.

Massani Manfred

Rezensionen:

V. Criscuolo, Hrsg., I cappuccini nell'Umbria del cinquecento 1525-1619. Roma 2001-03-21

J. Garrido, Die Lebensregel des Franz von Assisi. Freiburg [u.a.]2001. ISBN 3-451-27213-X

Der spanische Franziskaner Javier Garrido ist in vielen Sprachen durch profunde Deutungen der franziskanischen Lebensform aufgefallen. Bisher fehlte im deutschen Sprachraum ein Beleg für seine meisterhafte Deutungskunst. Dieses Buch ist eine Interpretation der Regel, die Franziskus seinem Orden gegeben hat. Garrido distanziert sich vehement von einer bloß gesetzlichen Auslegung des Basisdokumentes des Franziskanerordens und deutet es spirituell-mystisch. Dabei versucht er, den überzeitlich gültigen Impuls von seiner zeitbedingten Konkretheit zu trennen, um von daher Anregungen für heute zu geben. Das führt mitunter zu provokativen und prophetischen Aussagen.¹

M. Hofer, Franz für Männer. Innsbruck 2001. ISBN 3-7022-2366-5

Männer glauben anders und wissen oft selbst nicht wie. Was hat Franz mit männlicher Spiritualität zu tun und was können Männer in der Auseinandersetzung mit ihm lernen? Im Blick auf den Mann aus Assisi geht das Buch den Tiefendimensionen von Mannsein nach. Dazu gehört das Faszinierende und Abenteuerliche des Lebens und des Glaubens, gleichzeitig muss aber auch das Erschreckende und Unheimliche wie Tod und Leid und die alltägliche Erfahrung von Grenzen und Ungenügen Platz haben. Dazu meldet sich Franz auch als Ich-Erzähler zu Wort.²

¹ von Anton Rotzetter am Buchrücken vermerkt.

² vom Buchrücken genommen.

A. Rotzetter, Mit Gott im Heute. Freiburg [u.a.] 2000.

ISBN 3-451-26177-4.

Die Spiritualität des Franz von Assisi schenkt nach wie für ungeahnte Impulse für die Lösung aktueller und akuter Zeitfragen. Dies beweist der international von der ganzen franziskanischen Familie (Männer- und Frauenorden, Laien) erarbeitete "Grundkurs zum franziskanisch-missionarischen Charisma". Es geht hier um Fragen wie neues Missionsverständnis, Begegnung der Religionen (besonders auch Islam), Friede und universelle Geschwisterlichkeit, Marxismus, Kapitalismus, Theologie der Befreiung und christliche Einstellung zu Wissenschaft und Technik.

Auf allen Kontinenten wird mit dem 1999 in überarbeiteter Fassung herausgekommenen Kurs in Gruppen gearbeitet. Es zeigte sich, dass eine vereinfachte Version, vor allem auch für den Privatgebrauch, nützlich sein könnte. Der Schweizer Kapuziner Anton Rotzetter, der von Anfang an bei der Erarbeitung des Kurses in führender Position mitgemacht hat, übernahm die Aufgabe. Diese einfache, aber immer noch sehr fundierte Ausgabe ist nun als 345 Seiten umfassendes Buch im Herder Verlag erschienen. Wer sich aus einer zeitgemäßen christlichen Sicht heraus mit Gegenwartsproblemen befassen will, ist dankbar für dieses Werk.³

350 Jahre Franziskaner in Kaltern 1639 – 1989. Kaltern 1989.

³ Rezension von Walter Ludin.